Bericht über die Bürgerversammlung der Gemeinde Neufraunhofen

25.02.2026 13:54 von Verena Meindl

Aus der Bürgerversammlung der Gemeinde Neufraunhofen

Neufraunhofen. In der Bürgerversammlung für das Jahr 2026 gab Bürgermeister Anton Maier einen umfassenden Rechenschaftsbericht. Dabei informierte er über abgeschlossene, laufende und anstehende Investitionsmaßnahmen. Weiterhin hob der Bürgermeister das große Engagement und die vielen Veranstaltungen in der Gemeinde hervor.

Im Jahr 2025 ist ein geringfügiger Anstieg bei den Einwohnerzahlen eingetreten, so dass zum Jahresende 1.106 Hauptwohnsitze registriert waren.

Das Haushaltsvolumen 2025 war mit 4.947.407 Euro im Verhältnis zum Vorjahr wieder etwas höher ausgefallen. Markante Einnahmen waren die Gewerbesteuer mit 422.815 Euro, die Schlüsselzuweisungen mit 361.756 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer mit 807.797 Euro und die Grundsteuer mit 101.150 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten mit 772.148 Euro, die Sachausgaben mit 729.802 Euro, die Kreisumlage mit 719.502 Euro, die Schulumlagen mit 139.175 Euro sowie die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft Velden mit 168.568 Euro die größten Positionen. An den Vermögenhaushaushalt konnten 164.689 Euro überführt werden. Für Baumaßnahmen wurden 407.819 Euro investiert. Größte Posten waren dabei der Anschluss der Gemeinde Neufraunhofen an die Kläranlage Velden, die Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr Hinterskirchen, Sanierungen der Gemeindehäuser, der Bau des Gehwegs am „Thaler Feld“, Straßenbaumaßnahmen und der Ausbau der Breitbandversorgung. Der Schuldenstand konnte im vergangenen Jahr etwas verringert werden und beläuft sich auf 995.588 Euro. Dem stehen neben der Rücklage auch Kapitalreserven durch die in absehbarer Zeit anstehenden Verkäufe von Baugrundstücken entgegen.

Mit Freude blickte der Bürgermeister auf die bestens laufende Kindertagesstätte in Neufraunhofen. Dazu zeigte er Aktivitäten und Feste quer durch das Kalenderjahr. Aufgrund verschiedener kaum veränderbarer Faktoren ist ein ungedeckter Bedarf von derzeit rund 3.788 Euro pro Kind zu verzeichnen, insgesamt sind es rund 204.531 Euro.

Erfreut berichtete Bürgermeister Anton Maier auch von den vielen Aktivitäten der Vereine als tragende Säule des Gemeindelebens. Im vergangenen Jahr durfte er zahlreiche Gründungsfeste und Fahnenweihen von Vereinen aus dem Gemeindebereich besuchen. Die vielen verschiedenen Veranstaltungen sind Zeichen einer lebendigen Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Gemeinde. Besonders freut den Bürgermeister das Engagement von vielen jungen Leuten, das optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

Als Bilanz der sich dem Ende zuneigenden Legislaturperiode 2020-2026 hob Bürgermeister

Anton Maier hervor, wie viel in den letzten Jahren erreicht und verbessert werden konnte. Das alte Schulhaus wurde umfangreich saniert, das gemeindliche Wasserrecht konnte bis ins Jahr 2043 verlängert werden, die Kläranlage Neufraunhofen wurde aufgelöst, in der alten Siedlung wurden die rund 70 Jahre alten Kanäle, Wasserleitungen und Asphaltdecken saniert, die Feuerwehr Hinterskirchen hat ein neues Feuerwehrfahrzeug erhalten, es wurden Gehwege zur Ramplhalle und am Thaler Feld gebaut, das Baugebiet Birnkammerwiese wurde erschlossen und der Breitbandausbau konnte vorangetrieben werden.

In den nächsten Jahren folgt die Fertigstellung der Feuerwehrfahrzeughalle in Hinterskirchen. Die Sanierung der gemeindlichen Infrastruktur, insbesondere der Straßen und der Abschluss des Breitbandausbaus werden wichtige Projekte sein.

Unter dem abschließenden Punkt Anfragen wurde über gefällte Bäume diskutiert. Wie schnell feststand, standen die genannten Bäume ursprünglich entweder auf dem Grund des Landkreises oder in der Nachbargemeinde. Beide Standorte fallen somit nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Neufraunhofen.

Zum Abschluss seines Vortrags wies Bürgermeister Anton Maier auf die am 08. März stattfindenden Kommunalwahlen hin.

Zweiter Bürgermeister Peter Hauer bedankte sich bei Anton Maier für seinen engagierten Einsatz für die Gemeinde. Der Gemeinderat wird von ihm umfassend informiert und im Gremium herrscht eine angenehme sachliche Zusammenarbeit.

Zurück